

Hallo! Ich habe gehört, dass Einige von Ihnen meine Impulse vermissen!

Also: Ich bin wieder da! Und seit April hat sich einiges getan bei den Schwestern vom Heiligen Geist:



Im Mai fand unser Generalkapitel statt.

Dazu waren die delegierten Schwestern aus Indien und Afrika angereist.

Sie haben auch unsere Konvente besucht - hier die Gemeinschaft in Trier.

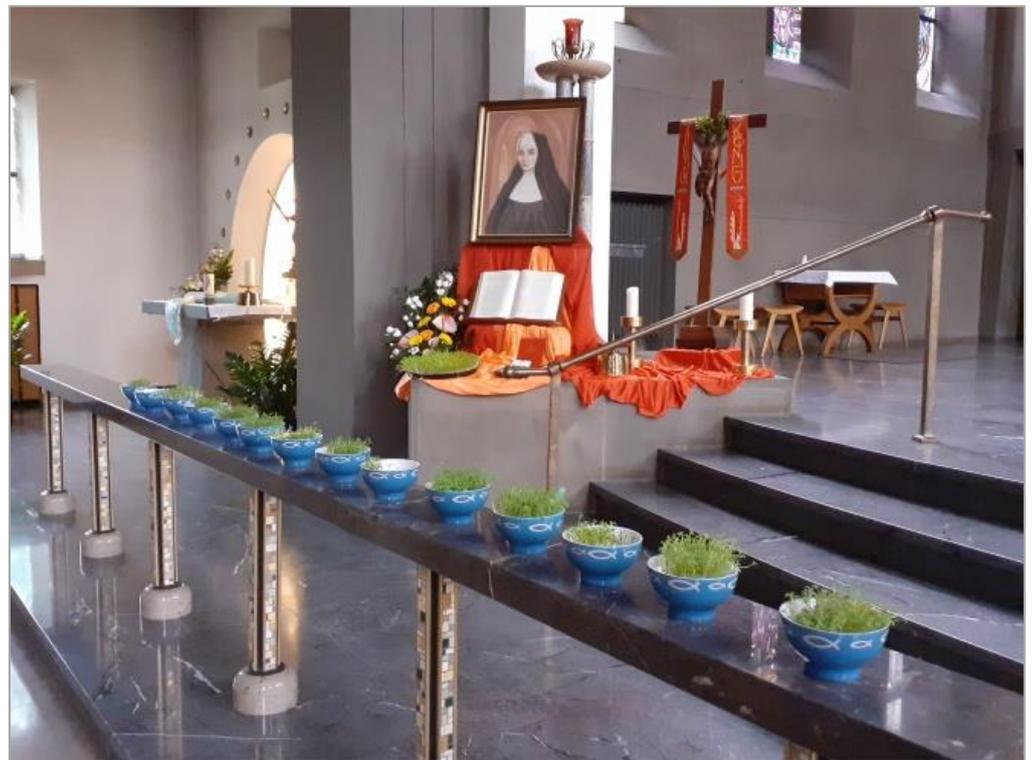




**Die
Generaloberin
Sr. Alphy wurde
für eine zweite
Amtszeit
wiedergewählt.**

**Das ist unser
Leistungs-Team.**

**Und wir alle
wollen alle
„Säerinnen
prophetischer
Hoffnung“ sein.
So lautete
nämlich das
Thema unseres
Kapitels.**



Im Juni feierten wir an Pfingsten unser Hochfest.

**Und nach
zweijähriger
Corona-Pause
luden wir in Trier
wieder zu unserem
Begegnungsfest
ein. Bei Kaffee
und Kuchen fand
wirklich Begegnung
statt zwischen
Jung und Alt, von
Nah und Fern.**



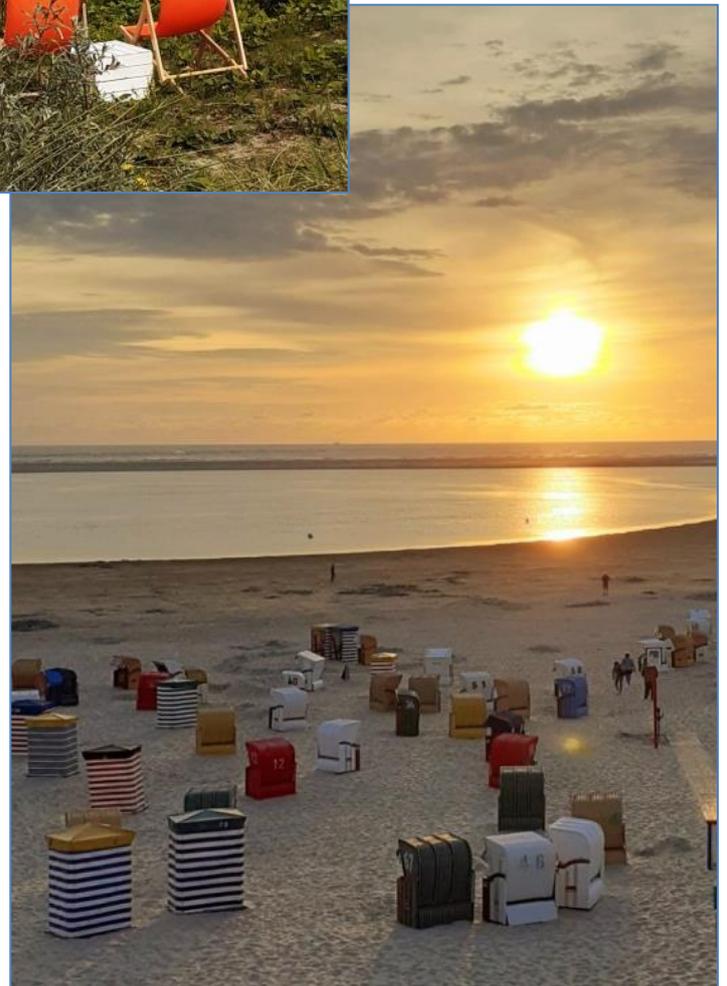
Höhepunkt war das „Abendlob einmal anders“ bei dem wir am Pfingstfeuer begannen, das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Welt und bei uns selbst erfahren konnten und am Schluss das Pfingstfeuer mit einer Kerze als Zeichen für unser Brennen für Welt und Kirche mit nach Hause nehmen konnten.





Im Juli und August war Ferienzeit:

- Zeit zum Abschalten
- Zeit zum Ausruhen
- Zeit zum Genießen





Im September hatte uns der Alltag wieder - aber nicht so ganz, denn wir feierten einige Namenstage.

Hier Sr. Mini mit ihrem neuen Regenschirm.